

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des der Gemeindevertretung am 11.09.2012

Sitzungsraum: Feuerwehrrätehaus Birkenau (Saal), Birkenau
Beginn: 20:00 Uhr
Ende / Unterbrechung der Sitzung : 23:12 Uhr

ANWESENHEITSLISTE

zur heutigen Sitzung sind nach ordnungsgemäßer Ladung erschienen:

SPD

Sigurd Heiß	Gemeindevertretervorsitzender
Jochen Kruse	Vorsitzender der SPD-Fraktion
Jürgen Bechtold	<i>entschuldigt</i>
Bernd Brockenauer	Mitglied der SPD-Fraktion
Frank Jachmann	Mitglied der SPD-Fraktion
Frank Jochum	Mitglied der SPD-Fraktion
Volker Seehaus	<i>entschuldigt</i>
Thomas Waringer	Mitglied der SPD-Fraktion
Volker Zwipf	Mitglied der SPD-Fraktion

CDU

Volker Buser	Vorsitzender der CDU-Fraktion
Gerhard Florig	Mitglied der CDU Fraktion
Andreas Helth	<i>entschuldigt</i>
Peter Jochim	Mitglied der CDU Fraktion
Dr. Bernhard Klein	<i>entschuldigt</i>
Dr. Ernst Osen	Mitglied der CDU Fraktion
Stefan Roewer	Mitglied der CDU Fraktion
Gerhard Scheuermann	Mitglied der CDU Fraktion
Dr. Alexandra Stadler-Brehm	Mitglied der CDU Fraktion
Michael Zaplatilek	<i>entschuldigt</i>

GRÜNE

Peter Schabel	Vorsitzender der GRUENEN-Fraktion
Rosemarie Bernhard	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Prof. Dr. Markus Frölich	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Elke Krebs	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Stefan Potsch	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Hans-Jürgen Roos	Mitglied der GRUENEN-Fraktion
Dorothee Rust	Mitglied der GRUENEN-Fraktion

FWV

Sabine Neumann	Vorsitzende der FWV-Fraktion
Dieter Brehm	Mitglied der FWV-Fraktion
Silke Haid	Mitglied der FWV-Fraktion
Erich Kadel	Mitglied der FWV-Fraktion

FDP

Martin Dittert	Mitglied der FDP
----------------	------------------

Gemeindevorstand

Helmut Morr	Bürgermeister
Wolfgang Grün	1.Beigeordneter
Hermann Arnold	Beigeordneter
Brigitte Fath	Beigeordnete
Hans Heckmann	<i>entschuldigt</i>
Myriam Lindner	Beigeordnete
Alice Schäfer	<i>entschuldigt</i>

Verwaltung

Heike Leonhard	Schriftführerin
Volker Schäfer	FB 1
Markus Lannert	FB 1
Sandra Lenz	FB 1, Vorstandsbüro
Markus Schäfer	FB 2
Simon Mager	FB 3
Theresa Limp	FB 3

Presse

Udo Fritz	Diesbach Medien
Dr. Marion Menrath	Starkenburger Echo

TAGESORDNUNG

I. öffentliche Sitzung:

	1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
	1.a. Feststellung der Formalitäten
	1.b. Feststellung der Beschlussfähigkeit
	1.c. Anträge zur Tagesordnung
	2. Mitteilungen
TEIL A	3. Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2012: Runden Kindergarten-Tisch
	4. 2. Nachtrag zur Badeordnung vom 05.07.2005 für das Freibad Birkenau
	5.a. Friedhofsordnung der Gemeinde Birkenau
	5.b. Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Birkenau
	6. Flurbereinigungsverfahren, Ankauf einer Waldfläche in Birkenau-Hornbach
	7. Aufstellung der Außenbereichssatzung „Lammershof“ gemäß § 35 BauGB und Überführung des Verfahrens in die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 12 BauGB
	8. Ortsentwicklung: Förderung der Dorfentwicklung und Regionalentwicklung in Hessen; Anerkennungsverfahren zur Neuaufnahme der Förderschwerpunkte 2012
	9. Finanzierung Sonnenkinder Teil 1
	9.a. Kostenübernahme Reparatur ev. Kita und JUZ
Teil B	10. Ortsentwicklung: Ortsentwicklungskonzept
	11. Antrag der Birkenauer Kirchengemeinden auf Erhöhung des kommunalen Zuschusses für baul. Unterhaltung
	12. Antrag von GV Frank Jachmann vom 24.04.2012: Regenwassernutzung
	13. Antrag des Ortsbeirats Hornbach vom 11.06.2012 zur Verlängerung der Öffnungszeiten des Kindergartens Hornbach
	14. Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau Aufstellung eines Bebauungsplanes in der Gemarkung Nieder- Liebersbach mit der Bezeichnung "Umgebung ehemaliges Deutsches Haus"
	15. Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau, Aufstellung des Bebauungsplanes "Balzenbacher Straße"

16.a.	Neufassung und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Birkenau (Teil 1)
16.b.	Neufassung und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Birkenau (Teil 2)
17.	Aufstellung des Einheitlichen Regionalplans Rhein- Neckar
18.a.	Innerörtliche Gemeindestraße (IöG) Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau, Veränderungssperre IöG, Teilbereich "Brückenäcker-Lindenstraße"
18.b.	Innerörtliche Gemeindestraße (IöG) Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau, Veränderungssperre IöG, Teilbereich "Straße in den Mühlwiesen"
19.	Landesentwicklungsplan (LEP) Hessen 2000, Vorgaben zur Nutzung der Windenergie
20.	Verschiedenes

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heiß, eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung; er begrüßt die Anwesenden.

1.a. Feststellung der Formalitäten

Es wird festgestellt, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; es werden keine Einwände erhoben.

1.b. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 26 anwesenden Gemeindevertreter/innen festgestellt.

CDU-Fraktion:	7 Stimmen
SPD-Fraktion:	7 Stimmen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:	7 Stimmen
FWV-Fraktion:	4 Stimmen
FDP, Herr Dittert:	1 Stimme

1.c. Anträge zur Tagesordnung

Herr Schabel (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte Nr. 5.a (Friedhofsordnung der Gemeinde Birkenau) und Nr. 5.b (Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Birkenau) in Teil B der Tagesordnung zu behandeln.

GV Herr Schabel beantragt, die Tagesordnungspunkte Nr. 5.a und 5.b eingangs in Teil B der Tagesordnung zu behandeln.

Herr Schabel (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt Nr. 13 (Antrag des Ortsbeirates Hornbach vom 11.06.2012 zur Verlängerung der Öffnungszeiten des Kindergartens Hornbach) von der Tagesordnung zu nehmen.

Begründung: Ortsbeiräte haben kein Antragsrecht.

- Dieser Aussage des GV Herr Schabel widerspricht GV Herr Heiß und weist darauf hin, dass Ortsbeiräte gem. § 35 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung (§ 82 HGO) ein Vorschlagsrecht haben. Zudem seien die formalen Voraussetzungen für eine Behandlung dieses Tagesordnungspunktes erfüllt.
- Es erfolgt keine Abstimmung über den Antrag des GV Herr Schabel.

Herr Kruse (SPD-Fraktion) stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt Nr. 7 (Aufstellung der Außenbereichssatzung „Lammershof“) in Teil B der Tagesordnung zu behandeln.

GV Herr Kruse beantragt, den Tagesordnungspunkt Nr. 7 eingangs in Teil B der Tagesordnung zu behandeln.

Antrag des GVV Herr Heiß: Die Tagesordnungspunkte Nr. 3, 4, 6, 8, 9, und 9.a werden in Teil A ohne Beratung gemäß § 10, Absatz 1 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung abgestimmt.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

2. Mitteilungen

- Zwischenbilanz / Quartalsinfo 31.07.2012 (PV-Rat Vorlage Nr. 2012/188). Bei Rückfragen bitte an den Kämmerer Herr V. Schäfer wenden.
- Schadenstatistik und Sanierung nach EKVO Kanalisationsanlagen Birkenau, Stand 23.08.2012 (PV-Rat Vorlage Nr. 2012/205). Bei Rückfragen bitte an Bürgermeister Herr Morr wenden.
- Stellungnahme der Verwaltung „Planung von Ausgleichsmaßnahmen, Stand August 2012“ (PV-Rat, GV 11.09.2012). Bei Rückfragen bitte an Frau R. Baumgartner wenden.

Informationen zu bestehenden und laufenden Baugebieten:

- BG Lindenstraße/Wachenberg: fünf von 11 Grundstücken wurden bereits verkauft, es stehen weitere Notartermine an. Die Versorgungsleitungen im Neubaugebiet sind soweit abgeschlossen.
- Innerörtliche Gemeindestraße, IöG: Ziel der MVV ist es, die Offenlagen noch in diesem Jahr zu erreichen. Es werden Gespräche bezüglich der Ausgleichsmaßnahmen geführt.
- Balzenbacher Straße: TOP in heutiger Sitzung (Vorlage Nr., 2012/193) – Beschlussfassung Offenlage. Vorbereitung der Umlegungsgespräche mit dem Amt für Bodenmanagement.
- BG Sandbuckel/Im Schwanklingen: Verhandlungen „gehen ihren Gang“; Anfang des Jahres 2013 werden Informationen über den Sachstand und Zeitplan zusammengestellt.
- Unrentable Grundstücke und Gebäude: Das Objekt Liebersbacher Straße 125 wurde verkauft.
- „Erneuerbar-Komm“: Offizieller Startschuss am 10.09.2012. Bei dieser Potentialanalyse sind 20 Gemeinden beteiligt. Es sind in diesem Jahr noch drei Veranstaltungen geplant. Informationen erteilt Frau R. Baumgartner oder sind im Internet abzurufen.
- Sportförderprogramm/Vereinsförderkonzept: BGM Herr Morr hat das Schreiben des TSV Birkenau verlesen (TSV Birkenau sagt „danke“).
- Förderung der Dorfentwicklung und Regionalplanung in Hessen: TOP in heutiger Sitzung. Die Gemeinde Birkenau wurde in das Förderprogramm aufgenommen. BGM Herr Morr bedankt sich beim Agenda-Arbeitskreis Ortsentwicklung und Verkehr, bei der anregenden Fraktion, bei allen Akteuren, beim Kreis Bergstraße und bei der Verwaltung. Am 22.10.2012 wird der Anerkennungsbescheid im feierlichen Rahmen an den BGM übergeben.

Teil A (ohne Beratung):

3. Antrag der CDU-Fraktion vom 04.06.2012: Runden Kindergarten-Tisch

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten mindestens 2 bis 3 mal jährlich die Verantwortlichen der Kinderbetreuung (Kindergärten, U 2 und U 3 Gruppen) mit dem Bürgermeister und dem Sachbearbeiter der Verwaltung (Frau Limp) zum Gespräch einzuladen. Ziel von diesen Gesprächen soll vorwiegend sein, dass frühzeitig die Belegungsdaten ausgetauscht werden, über notwendige Instandhaltungsmaßnahmen, Neu- oder Umbauten sowie alle Informationen zur laufenden und bevorstehenden Betreuungszeit zu besprechen.

Die Fraktionsvorsitzenden erhalten jeweils eine Kopie der Einladung mit den Gesprächspunkten sowie ein Gesprächsprotokoll.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen / mehrheitlich zugestimmt

4. 2. Nachtrag zur Badeordnung vom 05.07.2005 für das Freibad Birkenau

Beschlussvorschlag:

Der 2. Nachtrag zur Badeordnung vom 05.07.2005 für das Freibad Birkenau wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

6. Flurbereinigungsverfahren, Ankauf einer Waldfläche in Birkenau-Hornbach

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Birkenau –Hornbach wird das Waldgrundstück, Gemarkung Hornbach, Flur 1, Nr. 15 (9.631 m²) zum Preis von € 9.500,- erworben.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

8. Ortsentwicklung

Förderung der Dorfentwicklung und Regionalentwicklung in Hessen; Anerkennungsverfahren zur Neuaufnahme der Förderschwerpunkte 2012

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Antrag zur Aufnahme der Kommune als Förderschwerpunkt in das Hessische Dorfentwicklungsprogramm zu stellen. Darüber hinaus beschließt die Gemeindevertretung in der Programmlaufzeit keine zur Innenentwicklung konkurrierenden Baugebiete auszuweisen oder zu planen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

9. Finanzierung Sonnenkinder Teil 1

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Birkenau gleicht die nachgewiesene Finanzierungslücke des Vereins Sonnenkinder e.V. für 2012 aus.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

9.a. Kostenübernahme Reparatur ev. Kita und JUZ

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Birkenau übernimmt bei den Kosten für die Reparatur der Abwasser- und Hebeanlage, die die Kita, das Jugendzentrum und 2 weitere Wohnungen entsorgt, den Anteil von 2/3 (rund 12.000 Euro) und somit die Kosten für Kita und Jugendzentrum.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

Teil B (mit Beratung):

Friedhofsordnung:

5.a. Friedhofsordnung der Gemeinde Birkenau

Beschlussvorschlag:

Die Friedhofsordnung der Gemeinde Birkenau wird in der Form vom 28.08.2012 (Stand nach Beratung im Haupt- und Finanzausschuss) beschlossen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

5.b. Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Birkenau

Beschlussvorschlag:

Die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Birkenau wird in der Form vom 28.08.2012 (Stand nach Beratung im Haupt- und Finanzausschuss) beschlossen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

7. Aufstellung der Außenbereichssatzung „Lammershof“ gemäß § 35 BauGB und Überführung des Verfahrens in die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 12 BauGB

Beschlussvorschlag:

- zu a) Das bisherige Verfahren der Außenbereichssatzung „Lammershof“ wird überführt in ein Bebauungsplanverfahren gemäß § 12 BauGB; die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Lammershof“ und die im Parallelverfahren betriebene teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplans werden hiermit gleichfalls beschlossen (Aufstellungsbeschluss).
- zu b) Es wird festgestellt, dass im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit im Verfahren zur Aufstellung der Außenbereichssatzung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. mit § 3 Abs. 2 BauGB keine Anregungen vorgebracht wurden. Die Belange der Öffentlichkeit werden damit nicht berührt oder sind bereits angemessen berücksichtigt. Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Verfahren der Aufstellung der Außenbereichssatzung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung zur Anlage I, (laufende Nr. 1 bis 12), welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt. Die Ergebnisse sind in das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Lammershof“ zu überführen und als Ergebnisse aus der frühzeitigen Beteiligung zu werten. Die Planunterlagen sind entsprechend zu ergänzen.
- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.
- zu c) Der vorliegende Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lammershof“, bestehend aus Rechtsplan mit Vorhabenplan und Erschließungsplan nebst dazugehörigem Textteil und der Begründung mit Umweltbericht, wird hiermit einschließlich der in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen gemäß Anlage I als Bebauungsplanentwurf zur Durchführung der förmlichen öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 6.800 m² und beinhaltet die Flurstücke in der Gemarkung Löhrbach mit der Bezeichnung, Flur 8, Nr. 10/2, 50 teilweise, Nr. 51/3, 52, 89/9 (Straßenparzelle) teilweise.
- Es wird zugleich zur Kenntnis genommen, dass die Anwesen „Kallstadt Nr. 1 und Nr. 2“ aus dem räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes fortan ausgegrenzt wurden.
- Ferner wird zur Kenntnis genommen, dass sich die Durchführungsverpflichtung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes nur auf den Bauabschnitt 1 bezieht und im Übrigen nach Maßgabe des § 12 Abs. 4 BauGB „einzelne Flächen außerhalb des Bereichs des Vorhaben- und Erschließungsplans (...) in den vorhabenbezogenen Bebauungsplan einbezogen werden“; dies trifft für die Umsetzung des Teilbauabschnittes 2 zu.
- Die v. g. Beschlüsse sind mit Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung im Bekanntmachungsblatt der Gemeinde zu veröffentlichen.
- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Entwurfes auf die Dauer eines Monats sowie die förmliche Behördenbeteiligung durchzuführen; die dabei fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen sind der Gemeindevertretung alsdann zur Abwägung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

10. Ortsentwicklungskonzept

eingebrachter Beschlussvorschlag:

Auf der Basis des Angebotes vom 25.05.2012 erhält die Firma Rittmannsperger Architekten, Darmstadt zum Preis von 89.276,78 € brutto den Auftrag zur Erstellung eines ganzheitlichen Ortsentwicklungskonzeptes.

Änderungsantrag des Herrn Kruse, SPD-Fraktion:

Auf der Basis des Angebotes vom 25.05.2012 wählt die Gemeindevertretung die Firma Rittmannsperger Architekten, Darmstadt, zum Preis von 89.276,78 €, zur Erstellung eines ganzheitlichen Ortsentwicklungskonzeptes aus.

Die Beauftragung erfolgt mit separatem Beschluss.

Änderungsantrag der Frau Haid, FWV-Fraktion:

Auf der Basis des Angebotes vom 25.05.2012 wählt die Gemeindevertretung die Firma Rittmannsperger Architekten, Darmstadt zum Preis von 89.276,78 € zur Erstellung eines ganzheitlichen Ortsentwicklungskonzeptes aus.

Der Auftrag soll erst nach Zusage der Fördermittel erfolgen.

Abstimmung über den Änderungsantrag des Herrn Kruse, SPD-Fraktion (= weitestgehender Antrag):
23 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimmen; 2 Enthaltungen / mehrheitlich zugestimmt

Pause: 21:25 Uhr
Fortführung der Sitzung: 21:35 Uhr

11. Antrag der Birkenauer Kirchengemeinden auf Erhöhung des kommunalen Zuschusses für baul. Unterhaltung

Beschlussvorschlag:

1. Dem Antrag der katholischen Kirchengemeinde St. Anna vom 11.10.2011 und der evangelischen Kirchengemeinde vom 06.03.2012 auf Erhöhung des kommunalen Zuschusses für bauliche Unterhaltung von 10% auf 50% wird nicht zugestimmt.
2. Den konfessionellen Trägern wird angeboten § 10 des Vertrages zur Finanzierung von Tageseinrichtungen für Kinder wie folgt neu zu fassen:

§ 10 Bauliche Unterhaltung

Die Kommune beteiligt sich auf Antrag generell mit 10% an den Kosten für die bauliche Unterhaltung und an notwendigen Neuanschaffungen. Bei besonders kostenintensiven Maßnahmen kann der Zuschuss in Einzelfällen auf Antrag erhöht werden. Hierüber entscheidet die Gemeindevertretung. Die Anträge müssen vor Beginn der jeweiligen Maßnahme positiv beschieden sein.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt

12. Antrag von GV Frank Jachmann vom 24.04.2012: Regenwassernutzung

eingebrachter Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Satzungsvorlage zu erarbeiten, welche das Ziel der dezentralen Regenwasserbewirtschaftung als finanziellen Anreiz für die Bürger widerspiegelt. Aus Gründen der Gerechtigkeit (so entsorgtes Niederschlagswasser braucht nicht geklärt werden) soll dies bei den wiederkehrenden Gebühren ebenso berücksichtigt werden wie bei den Gebühren für die Herstellungskosten.

Ergänzungsantrag des Antragsstellers, Herr Jachmann:

Die Satzung soll umgehend von einem geeigneten Ingenieurbüro ausgearbeitet werden.

Antrag des Herrn Kadel, FWV-Fraktion:

Ich beantrage, diesen Antrag in den Bauausschuss zu verweisen und frühestens nach Abschluss der Wasser-/Abwasserabrechnung, Erstellung des Jahresabschlusses und Erstellung der Eröffnungsbilanz dort zu beraten.

Ergänzungsanträge zu diesem Antrag sollen ebenfalls direkt in den Bauausschuss zur Vorberatung gehen.

Herr Dittert, FDP, modifiziert den vorausgegangenen Antrag des Herrn Kadel:

Der Antrag wird an den Haupt- und Finanzausschuss, federführend, und an den Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr verwiesen und frühestens nach Abschluss der Wasser-/Abwasserabrechnung, nach Erstellung der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses dort zu beraten.

Ergänzungsanträge zu diesem Antrag sollen ebenfalls direkt im Haupt- und Finanzausschuss, federführend, und im Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr vorberaten werden.

Abstimmung über den modifizierten Antrag des Herrn Dittert:

19 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / mehrheitlich zugestimmt

13. Antrag des Ortsbeirats Hornbach vom 11.06.2012 zur Verlängerung der Öffnungszeiten des Kindergartens Hornbach

eingebrachter Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Antrag des Ortsbeirates Hornbach vom 11.06.2012 (siehe Anlage) nicht zuzustimmen.

Änderungsantrag des Herrn Kruse, SPD-Fraktion:

Die Öffnungszeiten des Hornbacher Kindergartens werden von 13:30 Uhr auf 15.30 Uhr verlängert. Den Kindern wird dann ein Mittagessen angeboten. Die Umsetzung hat bis zum 01.11.2012 zu erfolgen.

Abstimmung über den Änderungsantrag des Herrn Kruse:

14 Ja-Stimmen; 12 Nein-Stimmen / mehrheitlich zugestimmt

**14. Bauleitplanung der Gemeinde Birkenau
Aufstellung Bebauungsplanes "Umgebung ehemaliges Deutsches Haus"**

Beschlussvorschlag (Nach Beratung im Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr am 20.08.2012)

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD zum Tagesordnungspunkt 5 (SD-Nr. 2012/144; Aufstellung eines Bebauungsplanes Nieder-Liebersbach) der Gemeindevertretersitzung vom 03.07.2012:

1. **Es soll für das Gebiet (siehe Plananhang vom 19.09.2011) ein Bebauungsplan in Auftrag gegeben werden.**
2. **Die Verwaltung wird mit der Auswahl eines geeigneten Planungsbüros beauftragt. Es soll ein Wettbewerb ausgeschrieben werden.**
3. **Die Planungsergebnisse sollen zunächst im Ortsbeirat vorberaten werden.**
4. **Die Planung soll losgelöst vom derzeitigen Investor erfolgen.**

Herr Kruse, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

CDU-Fraktion		Ja-Stimme	Nein-Stimme	Enthaltung
Gerhard Scheuermann		X		
Volker Buser		X		
Andreas Helth	entschuldigt			
Stefan Roewer		X		
Dr. Bernhard Klein	entschuldigt			
Dr. Ernst Osen		X		
Gerhard Florig		X		
Peter Jochim		X		
Dr. Alexandra Stadler-Brehm		X		
Michael Zaplatilek	entschuldigt			
Ergebnis:		7	-	-

SPD-Fraktion		Ja-Stimme	Nein-Stimme	Enthaltung
Jochen Kruse		X		
Frank Jachmann		X		
Bernd Brockenauer			X	
Frank Jochum		X		
Jürgen Bechtold	entschuldigt			
Thomas Waringer		X		
Sigurd Heiß		X		
Volker Seehaus	entschuldigt			
Volker Zwipf		X		
Ergebnis:		6	1	-

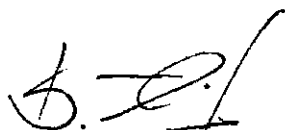
GRÜNE-Fraktion		Ja-Stimme	Nein-Stimme	Enthaltung
Peter Schabel			X	
Prof. Dr. Markus Frölich			X	
Rosemarie Bernhard			X	
Dorothee Rust			X	
Hans-Jürgen Roos			X	
Elke Krebs			X	
Stefan Potsch			X	
Ergebnis:		-	7	-

FWV-Fraktion		Ja-Stimme	Nein-Stimme	Enthaltung
Dieter Brehm			X	
Sabine Neumann			X	
Silke Haid			X	
Erich Kadel			X	
Ergebnis:		-	4	-

FDP		Ja-Stimme	Nein-Stimme	Enthaltung
Martin Dittert		X		
Ergebnis:		1	-	-

	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU-Fraktion	7	-	-
SPD-Fraktion	6	1	-
GRÜNE-Fraktion	-	7	-
FWV-Fraktion	-	4	-
FDP-Fraktion	1	-	-
Ergebnis:	14	12	-

23:12 Uhr: Aufgrund der bereits fortgeschrittenen Zeit unterbricht der Vorsitzende die Sitzung. Die Sitzung wird am 18.09.2012, Beginn 20:00 Uhr, fortgeführt.



(Heiss, Vorsitzender der Gemeindevertretung)



(Leonhard, Schriftführerin)